

Japanisch lernen

Kanji des Monats „*koma(ru)*“



koma(ru) - in Bedrängnis sein, Schwierigkeiten haben

Frohes Neues Jahr!

Ein gesundes und friedliches Jahr 2006 wünschen wir Ihnen!

Haben Sie übrigens Ihren Weihnachtsbaum noch? Lässt er schon die Zweige hängen bzw. nadelt er Ihren Teppichboden voll? Verübeln kann man ihm das nicht - schließlich ist ein Baum nicht für Drinnen gemacht. Wenn er sich nicht in den Erdboden noch in den Himmel ausdehnen darf, sondern von allen Seiten eingegrenzt wird, dann ist er im wahrsten Sinne in Bedrängnis.

Sie erkennen doch den Baum 木 (*ki*) in unserem *kanji* wieder? Die Begrenzung haben wir bereits beim eingeschlossenen Menschen gesehen, der damit „gefangen“ war. Der eingegrenzte Baum ist nun Gleichnis und Sinnbild dafür, Schwierigkeiten zu haben!

Komaru ist übrigens ein sehr gebräuchlicher Ausdruck im Japanischen - zumal ein direktes „nein“ ja ungern verwendet wird. Stattdessen sagt man dann, dass einen diese oder jene Frage bzw. Situation in Bedrängnis bringt ...

Danken Sie Ihrem Weihnachtsbaum also, der Tradition und den leuchtenden Kinderaugen zuliebe die artfremde Beschneidung und Eingrenzung erduldet und Ihnen zugleich geholfen zu haben, sich unser diesmonatiges *kanji* einzuprägen!

Nochmals gutes Neues!